Kontakt

St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln GmbH

Sekretariat Geriatrisches Department Claudia Ingensiep Tel: 02162 899-381 Fax: 02162 899-359

geriatrie@st-irmgardis.de



Zum Therapiespektrum des geriatrischen Departments gehört unter anderem die Logopädie.



Herzlich willkommen im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, verehrte Angehörige,

Geriatrie bedeutet Altersmedizin und darauf hat sich unser Team aus Ärzten, Therapeuten und Pflege spezialisiert.

Der Mensch bleibt mit über 70 Jahren nicht mehr automatisch beweglich, fit und geistig gesund. Häufig treten mehrere Krankheiten, teils chronisch, gleichzeitig auf.

Ältere Menschen benötigen eine spezielle Behandlung mit möglichst früh einsetzender Mobilisierung. Unser Ziel ist es, älteren Menschen nach einer schweren Erkrankung eine größtmögliche Selbstständigkeit, Mobilität und damit Lebensqualität zu ermöglichen.

Ihr

Hanns-Peter Klasen
Leitender Arzt des Geriatrischen Departments

Weberstraße Thomasweg Westring Westring Hochstraße Zentrum SÜCHTELN Bergstraße Straße Dompfaffstraße Beckstraße RICHTUNG DÜLKEN Aus Richtung Koblenz A61 Richtung Venlo An

IMME

S

Aus Richtung Koblenz/Mönchengladbach A61 Richtung Venlo, Ausfahrt 6-Süchteln rechts in Richtung Hindenburgstraße/L475

. Blumenstraße

Hoch<mark>s</mark>traße

RICHTUNG VORST

Anne-Frank-Straße

Mosterzstraße

Beckstraße

Van-Beers-Straße

Aus Richtung Kaldenkirchen/Nettetal

B221 Richtung A61 Koblenz, Ausfahrt 6-Süchteln, dann rechts abbiegen auf die Hindenburgstraße/L475

Aus Richtung Grefrath

B509 links/Grefrather Straße/L39 der Beschilderung folgen

St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln GmbH

Tönisvorster Str. 26, 41749 Viersen Tel: 02162 899-0 | Fax: 02162 899-211

verwaltung@st-irmgardis.de www.st-irmgardis.de







Geriatrische Therapie ist Teamarbeit!

Die Behandlung in der Geriatrie ist geprägt durch eine fachübergreifende Teamarbeit. Der ältere Mensch mit seinen vielfältigen Problemen benötigt Hilfen und Therapien aus unterschiedlichen Bereichen. Der regelmäßige enge Austausch zwischen Pflege, Therapie und ärztlichem Dienst ist Kernpunkt unserer Arbeit.



Das geriatrische Team (v. l.): Claudia Ingensiep (Sekretariat), René Koss (Stationsleitung), Urban Timmers (Physiotherapieleitung), Hanns-Peter Klasen (Leitender Arzt), Doreen Blohmer (Ergotherapeutin)

Das geriatrische Team

In unserem Team gewährleisten wir eine umfassende Betreuung des älteren Patienten.

Zum geriatrischen Team gehören:

USTAUSCH

RD

ш

- der ärztliche Dienst zur Lenkung der Behandlung und zur Sicherstellung notwendiger Diagnostik und Therapie,
- die aktivierende Pflege als Grundlage der Behandlung,
- Physiotherapie mit dem Ziel der Verbesserung von Beweglichkeit und Mobilität,
- Ergotherapie mit dem Ziel der Selbsthilfefähigkeit und Feinmotorik,
- Logopädie zur Verbesserung von Sprachund Schluckstörungen,
- Physikalische Therapie, zum Beispiel mit Wärme und Kälteanwendungen zur Schmerzlinderung,
- Sozialarbeit zur Sicherstellung der optimalen Versorgung des Patienten nach der Entlassung und
- Seelsorge, um den spirituellen Bedürfnissen unserer Patienten gerecht zu werden.

Weitere therapeutische und ärztlich/diagnostische Leistungen werden in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Fachabteilungen unseres Hauses und umliegender Kliniken erbracht.

Aufnahme



In unser Department für Geriatrie können wir Sie aufnehmen, wenn Sie eine akute Krankenhausbehandlung benötigen und Ihr Hausarzt Sie in ein Krankenhaus einweist. Auch Übernahmen aus einem anderen Krankenhaus sind möglich, wenn Sie für eine Rehabilitationsbehandlung noch zu schwerwiegend erkrankt sind.

Wenn Sie Fragen zur Aufnahme in unser Department für Geriatrie haben oder weitere Informationen benötigen, nehmen Sie gerne telefonisch Kontakt über unser Sekretariat auf: 02162 899-381 Checkliste für Patienten



Für einen Aufenthalt bei uns benötigen Sie:

- Einweisung oder Verlegungspapiere,
- Krankenversichertenkarte,
- · Medikamentenliste,
- $\bullet \ \mathsf{ggf.} \ \mathsf{Diabetiker-} \ \mathsf{oder} \ \mathsf{Schrittmacheraus} \\ \mathsf{weis,}$
- ggf. Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung,
- Kontaktdaten der Angehörigen,
- normale Kleidung und Waschutensilien,
- bequeme und feste Schuhe,
- Haus- oder Jogginganzug und
- ggf. bereits vorhandene Hilfsmittel wie zum Beispiel einen Rollator.